

Wandmatt ES SLF



Anwendungsbereich

Innen. Auf allen für Dispersionsfarben geeigneten, tragfähigen Untergründen einsetzbar sowie im dünn-schichtigen Materialauftrag für Akustiksysteme geeignet.

							ca. 2-3 h
ca. 12 h	ca. 140 ml m ²		NAK R-Klasse 1 DIN EN 13 300	DKK H ₁₀ -Klasse 1 DIN EN 13 300	GLOSS STUMPFMATT DIN EN 13 300	Korngröße Fein DIN EN 13 300	VOC 2010 aWb-30 g/l < 1 g/l

Konformität/Überwachung



Art des Werkstoffes

Doppeldeckende Einschichtfarbe für innen

Farbton

Weiß

Bindemittelbasis

Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945 (Polymerdispersion)

Spez. Gewicht

Ca. 1,5 +/- 0,2 g/cm³

Eigenschaften

Einschichtfarbe. Hoch deckend, geruchsarm, leichte Verarbeitung, wasserdampfdiffusionsfähig. Gut füllend und dabei strukturerhaltend. Airless-spritzbar. Schadstoffarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Frei von foggingaktiven Substanzen

Gutachten/Zulassung


Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Baustoffklassen DIN 4102-A2 und DIN 4102-B1 gemäß Verwendungsbereich Toptex System. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Schema 2015 und 2018. Unbedenkliche Verwendung in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt bzw. behandelt werden. Desinfektionsmittelbeständig laut Gutachten. Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabriebbeständigkeit:	R-Klasse 1
Kontrastverhältnis/Deckvermögen:	H ₁₀ -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m ² bzw. 7,1 m ² /l
Glanzgrad:	G4 stumpfmatt
Maximale Korngröße:	S1 fein (< 100 µm)

Geeignete Abtönpaste

Handelsübliche Abtönfarbe und tönbar über ZERO MiX in Base 1, 2 und 3. Bei der Abtönung ist es möglich, dass geringe Mengen Konservierungsmittel in die Farbe eingetragen werden.

Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen (airless-geeignet)
Spritzauftrag	<u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,021 - 0,026 Spritzwinkel: 40 - 80° Spritzdruck bar: ca. 150 Verdünnung: ca. 5 - 10 %
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Saugende Untergründe und Gipsputze mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt oder mit anderen geeigneten ZERO Grundierungen grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit ZERO Acryl Tiefgrund oder anderen geeigneten ZERO Grundierungen grundieren.
Anstrichaufbau	ZERO Wandmatt ES SLF, falls notwendig 2 x Ideal im System mit ZERO Haftgrund WP
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!  EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten. Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten „Schreibeffekt“) führen.

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir den Einsatz von ZERO Q4 MattFinish.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Bei der Beschichtung poröser Akustiksysteme ist darauf zu achten, dass durch den Farbauftrag das Porengefüge der Oberfläche nicht verschlossen wird. Die Flächen dürfen nur angenebelt werden. Die Oberfläche bei gelochten und geschlitzten Platten darf nicht gespritzt werden.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.